



Herbsttag im Alpstein

Heute Morgen bin ich durch die Natur gelaufen. Wie so oft. Aber heute war ein ganz besonderer Tag. Über allem die strahlende Sonne, ein fröhliches Windchen um meine Nase und perlende Tautropfen auf den swingenden Gräsern soweit mein Auge reichte. Und am Horizont mein Freund, der Bodensee im dunkelblauen Morgengewand vor den weissen Häuserfassaden seiner Anwohnerstädte. Welch eine Wonne. Mein Herz ist gehüpft, mein Atem geflogen und mein ganzer Körper hat sich dieses himmlische Wellenbett von faszinierenden Melodien, Glanzlichtern und Bewegungsspielen einverleibt. Wie ich dieses Schauspiel liebe. Meine Depots sind gefüllt. Tage wie diese, gibt es bei mir viele. Tage wie diese, wünschte ich mir, sollte es auch viele für andere geben.

Review - Ernte - Preview

Nun. Wer wünschte sich nicht die unbekümmerten Sommertage zurück? Diese üppigen, von Sonne trunkenen langen August-Tage und -Nächte? Diese Unbeschwertheit und die Illusion von Nichtendenwollendem. Und wer freut sich nicht auch gleichzeitig auf den samteneen Herbst?

Also ich liebe es, wenn das Licht zu brechen beginnt, wenn die Konturen am Horizont verwischen und die allabendliche Glitzerbrücke auf dem Bodensee kleiner wird. Die Tage sind immer noch warm und angenehm und manchmal sind's auch die Nächte. Die Farben in der Natur werden weicher, die Gerüche pointierter und die Spinnennetze perlender. Die Herbstwinde wehen beherziger. Der Morgentau liegt länger. Seidenfeine Nebelschwaden schleichen durch die Büsche, spielen ihr Versteckspiel und werden dann doch von Sonne mit einem Wisch weggefegt. Die pfeilschnellen Schwalben juchzen ein letztesmal durch die Lüfte, bevor sie ihren Rückflug in ihre Sommergefilde antreten. Und die winzige Wehmut meldet sich schon...

Überall wird die Ernte eingefahren. Manchmal ist sie reichhaltig und manchmal gibt sie wenig her. Wie ist es bei Ihnen? Sind Sie zufrieden mit dem was Sie ernten konnten oder noch können oder



hält Sie der Septemberblues gefangen? Seien Sie beruhigt. Die nächste Fruchtfolge wird schon vorbereitet und der Samen für die kommende Periode gelegt. Den sollte man für tragfähige Beziehungen vorsehen, sagen die Sterne. Denn Glücksgott Jupiter wechselt am 9. September für über ein Jahr in die stilvolle, diplomatische, freundliche und sanfte Waage und fühlt sich enorm wohl da. Und die Sonne vom 22. September - 23. Oktober. Das ist schon bald.

Transformation auf allen Ebenen

Am 26. Juli schon hat das neue Maya-Jahr begonnen und ... **alles bleibt anders**. Das Leben wird immer schneller, herausfordernder und oft noch unübersichtlicher wegen der riesigen Ereignisserie, die ja nicht abreisst. Persönlich erfahren wir in fast allen Lebensbereichen diese grosse Beschleunigung. Wir fühlen uns zeitweise richtig schlaflos und sehnen uns nach Ruhe und Stille. Nach Pause. Oder sogar nach Urlaub vom eigenen Leben. Die individuellen Transformationsprozesse haben nochmals an Intensität zugenommen und fühlen sich wie Wirbelstürme an. Kein Zufall, denn das neue Maya-Jahr begann mit der Energiequalität CAUAC (der blaue Sturm), der zentrale Angelegenheiten und Illusionen nach oben bringt und alles mal richtig durcheinandermixt. In die verborgensten Ecken reinfegt und wirklich alles reinigt. Es geht in die Tiefe der Gefühlswelt. Veränderungen oder anders gesagt Umwandlungen sind unsere tägliche Begleitung. Was heute noch stimmt, kann sich schon morgen als überholt anfühlen und schwupps durch eine andere Idee ersetzt werden. Ganz nach dem Motto: **alles bleibt anders**.

Mars-Saturn-Konjunktion in Schütze

Weiterführend zur Begegnung zwischen Mars und Saturn in Schütze (die Begegnung zwischen Planeten heisst Konjunktion) vom 24. August, die entweder als Samenlegung für grosse Coups oder gelungene Vorhaben gedeutet werden kann, wenn wir uns auf das Wesentliche konzentrieren, können nun auch enorme andere Kräfte freiwerden. Diese explosive Mars-Saturn-Konjunktion ereignete sich nämlich exakt dem Grad, auf dem am 1. September die Sonnenfinsternis stattfindet und löste in Italien und Myanmar Erdbeben aus.

September-Finsternisse und Saturn/Neptun



Am 1. September um 11.03 Uhr wird der Jungfrau-Neumond gradgenau. Und wir nähern uns mit der gleichzeitig stattfindenden ringförmigen Sonnenfinsternis in Quadrat zu den beiden Fixsternen Antares in Schütze, wo derzeit auch die Planeten Mars und Saturn stehen und Aldebaran in Zwillinge, einem astrologischen Wendepunkt. Eine Finsternis findet immer auf der Mondknoten-Achse statt, aktuell auf der Jungfrau-Fische-Schiene. In Fische steht der Neptun. Deshalb wird diese ganze Figur als Quadrat, was in der Astrologie eine Maximalspannung bedeutet, bezeichnet.



So dürfen wir also mit einer besonders intensiven und energiegeladenen Finsternis-Qualität rechnen, weil sie das Thema des Saturn-Neptun-Quadrates noch einmal voll aufnimmt. Eine Sonnenfinsternis spiegelt das Kollektiv und es ist nicht auszuschliessen, dass nun Autoritätsfiguren herausgefordert werden, die sich entweder behaupten oder abtreten.

Am 10. September dann, wird das oben erwähnte Saturn-Neptun-Quadrat in Serie (26.11.2015, 18.06. + 10.09.2016) zum dritten- und letztenmal gradgenau und führt uns die Situationen von sich auflösenden Strukturen, begrenzten Visionen und Extrempolarisierungen zwischen Weltbildern eindrücklich vor Augen. In meinem [Junibulletin](#) habe ich ausführlich darüber geschrieben. Mit der letzten Passage zwischen Neptun und Saturn aber liegen nun praktische Lösungen im Bereich des Möglichen.



Da einer Sonnenfinsternis immer auch eine Mondfinsternis folgt, welche individuelle Prozesse in persönlichen Bereichen anstösst, erleben wir am 16. September im Zeichen der Fische eine Halbschatten-Mondfinsternis (Vollmond). Schauen Sie in Ihrem Horoskop nach, wo der Mondknoten steht. Dann wissen Sie genau, was zu tun ist. Wenn Sie Auskunft brauchen, [wenden Sie sich an mich](#). Oder kommen Sie zum [September-Vollmondabend](#) und erfahren live, was Sache ist.

Erst Ende Oktober klingen diese Themen dann langsam ab, bevor sich ab November 2016 bis in den Frühlings 2017 hinein ein kardinales Quadrat zwischen Jupiter/Uranus/Pluto aufbaut, worüber ich wieder detailliert berichten werde.

Glücksgott Jupiter bricht auf

Seit das Internet die Welt bereichert, ist wohl jedermann klar, dass sich unsere Welt in einem Grossumbruch befindet und die Schwelle zur neuen Zeit bereits überschritten hat. Die Brücken zur Vergangenheit stürzen laufend ein. Nichts ist mehr für die Ewigkeit gemacht. Eine markante Verschärfung aller Demolieren hat das erste Halbjahr 2016 mit sich gebracht. 2016 ist nun wirklich ein Paradebeispiel dafür, dass nichts mehr so sein wird, wie es mal war. Nur der Sommer hat uns eine kurze Verschnaufpause beschert. Denn ab Herbst kommt nun noch das Feintuning auf dem ersehnten Weg ins lichtere 2017.

Mit Augenmerk auf die beiden Finsternisse und den letzten Saturn-Neptun-Point, fehlt nur noch der Glückssprung in Richtung Zukunft. Der grosse Jupiter, der Glück, Expansion, Fülle und Freiheit verkörpert, schenkt uns dieses Highlight. Er erreicht am 9. September das Friedenszeichen Waage und richtet sich über ein Jahr lang darin ein. Damit werden Frieden, Fairness, Beziehungen, Stil, Schönheit, Kunst, Gerechtigkeit und Agreements an Aufmerksamkeit gewinnen. Und zum Glück ist diese Jupiter-Waage-Kombination ist sehr viel attraktiver als der Jupiter-Jungfrau-Durchlauf von



Sommer 2015 bis Sommer 2016, der den Finger gnadenlos auf Ordnung/Struktur und Vitalität/Gesundheit legte.

Noch ein paar Worte zum Geld...

Meistens zeigen sich die Menschen (denen ich begegne) geschäftig, fleissig, strukturiert und ordentlich und scheinbar optimistisch positiv. Alles im grünen Bereich heisst es dann, wenn ich nachfrage, wie es geht. Später tönt es dann aber ganz anders.

Auf Facebook und anderen SM sehe ich täglich en masse aufgehübschte Fotos von Mega-Events oder Menschen mit eingefrorenem Lächeln und frage mich, was denn da nicht stimmt. Vordergründig ist ja alles okay, alles bestens. Im Hintergrund zeigt sich dann aber, dass mit dieser Welt einfach etwas nicht Ordnung sein kann. Ich glaube, dass diese Unordnung (Fische) ganz zentral mit Geld zu tun hat. Da liege ich offensichtlich nicht falsch. Es gibt noch andere AstrologInnen, die meinen, dass Geld viel mehr mit dem Fische-Prinzip als dem klassisch zugeordneten Stier-Venus-Prinzip zu tun hat. Und im Fischezeichen (Geld) stehen jetzt und noch lange Neptun (Täuschung), Mondknoten (Schicksal) und Chiron (Schmerz).

Wenn ich in meinen Coachings dann weiterfrage, höre ich, dass die meisten Menschen zu wenig Wertschätzung (Geld) bekommen oder sich Sorgen um Geld und Besitz machen. Und richte ich nun meinen astrologischen Blick wieder auf das Fischezeichen, sehe ich, dass momentan aus der gegenüberliegenden Jungfrau (Ordnung) folgende Gestirne opponieren: Sonne (Dasein) bis 22. September, Jupiter (Entfaltung) bis 9. September, Venus (Wertigkeit) bis 30. August und der rückwärtslaufende Merkur (Kommunikation/Information) bis 7. Oktober. Das ist nun doch ziemlich happig.

Der Neptun bleibt übrigens bis 2026 in Fische, der Chiron bis Februar 2019 und der Mondknoten bis April 2017. Da bleibt uns doch, abschliessend gesagt, noch viel Zeit bis 2026, um unsere gesamte Geldstruktur anzupassen. Oder etwa doch nicht?

[Robert Betz](#) hat letzthin gesagt: **Mach aus deinem Muss einen Kuss, dann ist dein Leben im Fluss** und damit unter anderem gemeint, dass jede Arbeit eine wichtige Arbeit sei und sinngemäss auch, dass jede Leistung genau richtig entlohnt würde. Und er hat Recht.

Step by Step durch den September 2016 - alle Details

Erklärungen

D = Planet vorwärts, neuer Schwung; **ING** = Ingress, Zeichen-/Rhythmuswechsel; **KON** = Konjunktion, Begegnung/Neubeginn; **MK** = Mondknoten, Bestimmung; **R** = Planet rückwärts, Verlangsamung; **QUA** = Extremspannung; **SEX** = Sextil, harmonisch; **TRI** = Trigon, fliessend; **YOD/Drachen-figur** = Fingerzeig Gottes



01. - 11. September 2016



Frieden, Fairness, Beziehungen, Gerechtigkeit

Grosses QUA zwischen Sonne+Mond+MK in Jungfrau, Fixstern Antares+Saturn+Mars in Schütze, Neptun/MK in Fische und Fixstern Aldebaran in Zwillinge rund um 01.09.2016 (Neumond/Sonnenfinsternis)

Der September beginnt mit einer fulminanten Sonnenfinsternis. Finsternisse sind wichtige Kulminationspunkte in der Astrologie und werden als wegweisend beschrieben. Die starken Energien des Jungfrau-Neumondes von Do, 1. September (Sonnenfinsternis), markieren infolge der grossen Spannungsverbindung in den beweglichen Zeichen Fische/Zwillinge Jungfrau/Schütze, in welche auch die beiden Fixsterne Antares in Schütze und Aldebaran in Zwillinge involviert sind, den Wendepunkt, den wir nutzen können, um Frieden zu schliessen, unser Schicksal anzuerkennen und unserem Leben (endlich) die gewünschte Richtung zu geben. Erinnern wir uns doch an unsere Talente, setzen sie ein und leben ganz einfach unser schönes und entspanntes Leben, das wir uns immer erträumen. Müsste ja ganz leicht gehen, hört man von erleuchteten "MeisterInnen" immer wieder. Wissen Sie, ich habe da kein Patentrezept für Sie und für mich auch nicht, kann aber im Horoskop erkennen, was die Schwerpunkte sind und was sie uns zeigen wollen.

Die klassische Astrologie sagt, dass Sonnenfinsternisse Prozesse im Kollektiv auslösen und sich Autoritätsfiguren zu beweisen haben. Es sieht also ganz so, als ob auf der internationalen Bühne die Würfel fallen würden (auch in Sachen Merkel/Erdogan und Clinton/Trump). Einmal mehr kann nun also die Spreu vom Weizen getrennt werden und die 16 Tage bis zur Mondfinsternis (Vollmond) dürften intensiv und ereignisreich verlaufen.

Ein weiterer grosser Richtungswechsel, welcher Challenges in jede Richtung begünstigt, ist der Fr, 9. September. An diesem Tag verlässt der grosse Jupiter (Feuer) das Erdzeichen Jungfrau und zieht



für mehr als ein ganzes Jahr in das Luftzeichen Waage. Jupiter ist der Planet der Expansion, der Entwicklung und Glücksgott allgemein und herrscht über den Schützen. Im Erdzeichen Jungfrau, das er seit letztem Sommer transitierte, war er im Exil (also geschwächt). Im kardinalen Luftzeichen Waage jedoch kann er wieder zur vollen Stärke auflaufen, denn Feuer und Luft (wie auch Erde und Wasser) vertragen sich ausgezeichnet. Der Halbmond zwischen Jungfrau und Schütze am gleichen Tag setzt dem Startup noch das Krönchen auf.

Die Saturn-Neptun-Spannung wurde schon am 2. September durch die Sonne aktiviert. Knapp eine Woche später nun findet noch eine weitere grosse Auslösung statt. Und zwar am Sa, 10. September. Saturn und Neptun finden sich in der dritten und letzten Spannungsserie von November 2015 und Juni 2016 wieder, was meistens Grossereignisse begünstigt. Sie erinnern sich an 9/11. Die diesjährige Kombination ist ebenfalls aussergewöhnlich, weil gleich zwei Konträrprinzipien aufeinanderkrachen.

Jeder Tag in diesen 16 ersten Septembertagen ist einer, an dem Wunder geschehen können. Oder auch nicht. Veränderungen treten ja immer erst dann ein, wenn wirklich alles gut ist. Ende gut, alles gut, sagt ein bekanntes Sprichwort. Wenn nicht, ist es noch nicht zu Ende. Unter diesem Gesichtspunkt ist nämlich auch der Merkur noch zu beachten, der bis 22. September rückwärtsläuft und mögliche Entscheidungen erschwert, weil wichtige Informationen noch fehlen.

01.09.2016	Jungfrau-Neumond (Sonnenfinsternis)
02.09.2016	Sonne QUA Saturn + Sonne OPP Neptun
02.09.2016	MerkurR KON Jupiter
04.09.2016	Sonne KON MK
07.09.2016	Sonne TRI Pluto
09.09.2016	Halbmond Jungfrau-Schütze
09.09.2016 -10.10.2017	Jupiter in Waage
10.09.2016	MerkurR OPP Chiron
10.09.2016	Saturn QUA Neptun 3/3 (26.11.2015, 18.6. + 10.9.2016)
11.09.2016	Venus QUA Pluto

12. - 18. September 2016

Wie fundamental Jungfrau-Energien sind, haben wir mit dem Jupiter-Transit durch die Jungfrau nun ein ganzes Jahr zu spüren bekommen. Obwohl sich der Jupiter nun von der Jungfrau entfernt, sind sie auch diese Woche noch eindeutig im Fokus. Denn Sonne und MerkurR kommen in der Jungfrau zusammen, tüpfen den Mars und begünstigen Differenzen im kommunikativen Bereich. Und später tüpft der MerkurR dann auch noch Chiron, den Heiler. Der September-Vollmond von Fr, 16. September, wird von einer Mondfinsternis (in Europa sichtbar) begleitet und kann auf der persönlichen Ebene befreiende innere Prozesse auslösen, die ich an meinem [Vollmond-Event](#) besprechen werde. Wenn Sie live dabei sein, von meinem Wissen und auch von der Flow-Meditation profitieren möchten, melden Sie sich bitte rechtzeitig unter info@astroaktuell.ch an



und denken Sie bitte dran, dass ich für eine persönliche Einschätzung Ihre Astrodaten (Tag/Ort/Zeit) benötige.

Finsternisse haben karmische Einflüsse und senden uns deswegen "[Arschengel](#)", die wie Robert Betz treffend sagt, die richtigen Knöpfe drücken, um unseren Seelenplan zu erfüllen.



Foto: Google

Übers Wochenende vom 17./18. September aktivieren Mars (männliches Prinzip) und Venus (weibliches Prinzip) die starken Erneuerungskräfte, die mit dem Vollmond eingesetzt haben und der Uranus im Widderzeichen nimmt sie lebhaft auf, um uns nun vollends auf die Aktivschiene zu bugsieren.

Zu den Menschen, die besonders von diesen Sternkonstellationen profitieren, gehören Zwillinge, Jungfrauen, Schützen und Fische oder solche, die in diesen Zeichen starke Betonungen haben.

12.09.2016	MerkurR QUA Mars
12.09.2016	Sonne QUA MerkurR
13.09.2016	Sonne QUA Mars
15.09.2016	Sonne OPP Chiron
16.09.2016	Mars QUA Chiron
16.09.2016	Vollmond Jungfrau-Fische (Mondfinsternis)
16.09.2016	<u>Vollmondabend Jungfrau-Fische</u> ab 18.30 Uhr in St. Gallen mit Astro-Referat über aktuelle und persönliche Situation und Vollmond-Meditation
17.09.2016	Mars TRI UranusR
18.09.2016	Venus QUA UranusR



19. - 25. September 2016



[Waage vom 22.09. - 23.10.2016](#)

Die grossen Wendepunkte sind vorbei und die gesamte Lage dürfte sich etwas beruhigen. Die Zeit der Verarbeitung aller Geschehnisse kann beginnen. Der MerkurR - immer noch im Rücklauf - trifft sich am Mi, 21. September, noch kurz mit dem Transformator Pluto, bevor er am Do, 22. September, nach dreiwöchigem Timeout stillsteht und danach wieder vorwärts dreht. Somit sind allfällige Pannen in Kommunikation, Information, Technik, Transport und Vertragswesen vorbei und alles wieder im grünen Bereich.

So kann auch die schöne Waagezeit, die vom 22. September (Herbst-Tagundnachtgleiche) - 23. Oktober dauert, beginnen. Mit Stil, Contenance, Fairness und Charme, wie es die Waage am liebsten hat. Just am Halbmondtag Waage-Krebs beginnt nämlich auch für die Liebesgöttin Venus, die das Waagehaus am Fr, 23. September, in Richtung Skorpion verlässt, ein sehr leidenschaftlicher Tanz. Sie wandert direkt auf ihre Schwester, die wilde Lilith zu und hat am 6. Oktober mit ihr ein indiskretes Rendezvous.

21.09.2016	MerkurR TRI Pluto
22.09.2016	MerkurD
22.09. - 23.10.2016	Sonne in Waage (Herbst-Tagundnachtgleiche)
23.09.2016	Venus in Skorpion
23.09.2016	Halbmond Waage-Krebs

26. - 30. September 2016

Die letzten Septembertage sind gezeichnet vom Stillstand des Plutos am Mo, 26. September, der nach fünf Monaten Rücklauf im Steinbockzeichen langsam wieder seinen gewohnten Kurs



Morgenstimmung am Bodensee

aufnimmt. Dieser Umstand und auch der Zeichenwechsel des Mars von Schütze nach Steinbock schenken uns wieder mehr Stabilität und Erdigkeit.

26.09.2016 PlutoD
27.09. - 09.11.2016 Mars in Steinbock
01.10.2016 [Astrobulletin Oktober 2016](#) erscheint

Kurzübersicht für alle Sternzeichen

- Visionäre Vibes für Widder/Krebse/Waagen/Steinböcke
- Charismatische Ausstrahlung für Stiere/Löwen/Skorpione/Wassermänner
- Grosse Challenges für Zwillinge/Jungfrauen/Schützen/Fische

Preview Oktober

Was die einzelnen Sternzeichen im letzten Quartal 2016 erwartet, erfahren Sie im Oktoberbulletin. Ebenfalls beschäftigen Sie dann mit den beiden Neumonden in Waage Anfang und Skorpion Ende des Monats und allen anderen Sternenauslösungen und ihren Wirkungen.

Denken Sie daran, dass das Leben das ist, was Ihnen begegnet, während Sie auf Ihre Träume warten.

The journey continues - stay tuned.



Ihre **Elisabeth Keel**

Astrologin | Coach | Ausbilderin



Weitere Highlights bei ASTROAKTUELL

- Astrobulletins im [Jahres- und Halbjahres-Abo oder als Einzelexemplar](#)
- [Vollmond-Abende](#) mit Astro-Referat und Flow-Meditation
- [Walk-In-Beratungen](#) jeden Donnerstag von 13.30 - 17.30 Uhr
- **AstroUpdates live** gesprochen bei [Radio FM1](#). Mo - Fr um 06.15 Uhr und 08.45 Uhr, am Sa um 09.15 Uhr für das Wochenende
- **Astro-Tages-Updates gratis** auf [Facebook](#)
- **"Faszination Sterne - Reise durch den Tierkreis"** - Referat von Elisabeth Keel am Frauenanlass "Pour Elle" der Raiffeisenbank Uzwil, Mi, 14.09.2016 von 18.00 - 21.30 Uhr; Ort: CUBO, Eventlocation Möbel Svoboda, Schwarzenbach; öffentlicher Anlass mit Anmeldung: <http://www.rbregiouzwil.ch/>

Alle Astrobulletins, die ich seit 2003 jeden Monat neu schreibe, können [hier](#) bestellt werden und frühere Bulletins [online](#) nachgelesen werden.

Danke, dass Sie mein Astrobulletin weiterempfehlen, um vielen anderen Menschen den Genuss der beschwingten und freudigen Energien aus dem Hause ASTROAKTUELL zu ermöglichen.